

Gymnasium „Bertolt Brecht“

Herzlich Willkommen!

Lernen in der Region –
offen für die Welt!



Elternberatungen Klasse 6

Schritte in die neue weiterführende Schule

**Informationen für Eltern zum
Übergangsverfahren in die Jahrgangsstufe 7
für das Schuljahr 2026/27**

Die nächsten Schritte:

**Erstberatung
in der
Grundschule**

**Wahl der
Schulform
und
Bildungsgang**

Schulbesuche

**Grundschul-
gutachten**

**Anmeldeverfahren
und
Aufnahmeverfahren**

Erstberatung im ersten Halbjahr

Elternversammlung –

alternativ Information durch Videos, Flyer und Onlinekonferenzen:
Informationen zu Bildungsgängen, Schulformen, Abschlüssen,
Besonderheiten der weiterführenden Schulen, Ü7-Verfahren (Ablauf der
einzelnen Schritte von der Information bis zur Aufnahme an der neuen
Schule)

Elterngespräch in der Grundschule –

zum Entwurf des Grundschulgutachtens

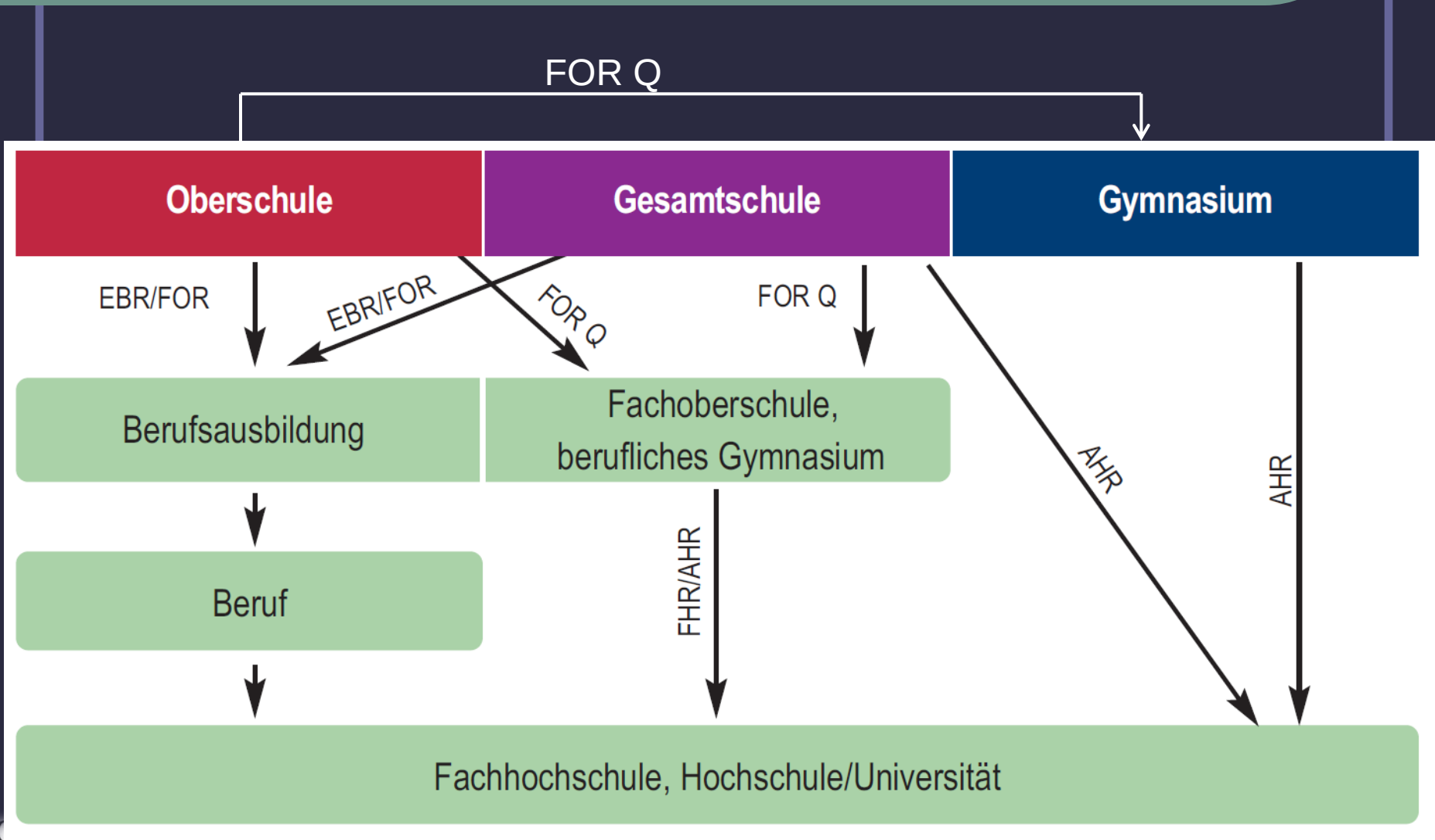
Mögliche Bildungsabschlüsse

- **Einfache Berufsbildungsreife EBR**
- mit Versetzung in Klasse 10 erreicht
- **Berufsbildungsreife**
- **Fachoberschulreife FOR**
- **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FOR Q)**

Sekundarstufe I

- Klassenstufen 7 - 10
 - Oberschule
 - Gesamtschule
 - Gymnasium
- Wechsel zwischen diesen Schulformen ist von Kl. 7 – 1. Hj. Kl. 9 in allen Richtungen möglich.

Bildungsabschlüsse und Durchlässigkeit



Weiterführende Bildungsabschlüsse

Nach erfolgreichem Abschluss der 10. Klasse Oberschule:

- Berufsschule – Beruf
- Berufsfachschule – Assistenten
- Fachoberschule – Fachhochschulreife
- Wiederholung der Klasse 10 am Gymnasium, Kl. 11, 12 – Abitur
- Abitur an einem OSZ, Kl. 11 bis 13 – Abitur

Weiterführende Bildungsabschlüsse

allgemeine Hochschulreife (AHR- Abitur)

- am Gymnasium
- am Oberstufenzentrum

Fachhochschulreife (FHR - „Fachabitur“)

- am Oberstufenzentrum
- schulischer Teil am Gymnasium möglich

Zeitleiste Ü7 - Verfahren

30.01.2026	Übergabe der Formulare, Zeugnisse und Grundschulgutachten an die Eltern
bis 11.02.2026	Rückgabe an die Klassenleiter
06.03. 2026	Eignungsüberprüfung / Probeunterricht
12.06.2026:	Versand aller Aufnahme- und Zuweisungsbescheide an die Eltern

Grundschulgutachten

- Empfehlung für die Fortsetzung der Schullaufbahn – Bildungsgangempfehlung
- individuelles Beratungsgespräch durch die Klassenlehrkraft zum Entwurf
- Beschluss durch die Klassenkonferenz
- Ausgabe mit dem Halbjahreszeugnis und dem Anmeldeformular

Anmeldeformular



Anmeldeformular
Bei einer gewünschten Online-Anmeldung erhalten Sie den Zugangscode in der Grundschule.

Anmeldung zum Besuch einer weiterführenden allgemein bildenden Schule der Sekundarstufe I zum Schuljahr 2026/2027 im Land Brandenburg

1. Schüler/-in

Vorname	Nachname
Geburtsdatum	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers
Wohnschrift der Schüler/-in des Schülers	

2. Sorgeberechtigte/-r

1. Sorgeberechtigter/-r	2. Sorgeberechtigter/-r
Vorname	Vorname
Nachname	Nachname
Wohnschrift (sofern diese von der des Kindes abweicht)	Wohnschrift (sofern diese von der des Kindes abweicht)
Telefonnummer	Telefonnummer
E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse

3. Angaben zum bisherigen Schulbesuch

Name und Ort der bisher besuchten Schule (Schulstempel - blaue Stempelfarbe, keine Kopien)

4. Gewünschter Bildungsgang (BG)¹

☐ EBR ☐ FOR ☐ AHR

5. Gewünschte Schule in öffentlicher Trägerschaft

Einstufungsschule

Zweitstufenschule

¹ EBR - Zweifache Berufsbildungsreihe (weiterer Hauptschulabschluss), FOR Fachoberschule (Fachschulabschluss/Mittlerer Schulabschluss)
AHR - Allgemeine Hochschule (Abitur)

1

Ein Papierausdruck des Anmeldeformulars ist zum Abgabetermin in der Grundschule abzugeben!

Anmeldeformular

4. Gewünschter Bildungsgang (BG)¹

☐ EBR☐ FOR☐ AHR

5. Gewünschte Schule in öffentlicher Trägerschaft

Erstwunschschule

Zweitwunschschule

Sie brauchen nicht zwingend eine Erst- und Zweitwunschschule in öffentlicher Trägerschaft zu benennen. Falls die Aufnahme an einer Schule in freier Trägerschaft nicht zustande kommt, wird das zuständige staatliche Schulamt eine Schule in öffentlicher Trägerschaft für Ihr Kind zuweisen.

Anmeldeformular

6. Gewünschte Schule in freier Trägerschaft

Sofern Sie eine Schule in freier Trägerschaft wünschen, füllen Sie bitte die Angaben auf der Seite 3 aus.

7. Gewünschtes Wahlpflichtfach an einer Ober- und Gesamtschule bzw. gewünschte Fremdsprache am Gymnasium ab Jahrgangsstufe 7

Bei der Bewerbung für eine **Gesamtschule** oder **Oberschule** ist ein Wahlpflichtfach² anzukreuzen:

☐ Wirtschaft-Arbeit-Technik

☐ Naturwissenschaften

☐ Zweite Fremdsprache (Wunsch):

☐ Ich bin auch mit einer anderen
Fremdsprache einverstanden.

☐ Zusätzlich genehmigtes Wahlpflichtfach:

Bei der Bewerbung für ein **Gymnasium** ist ein Fremdsprachenwunsch anzukreuzen:

☐ Zweite Fremdsprache (Wunsch):

☐ Ich bin auch mit einer anderen
Fremdsprache einverstanden.

Unbedingt ankreuzen!

8. Muttersprachlicher Unterricht *(nur für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund)*

Meine Muttersprache ist:

☐ Ich möchte am zusätzlichen muttersprachlichen Unterricht teilnehmen.

Anmeldeformular

9. Vorliegen eines besonderen Härtefalls oder eines anderen besonderen Grundes

(Bitte jeweils den Nachweis als Anlage beifügen)

Ich/Wir mache/n einen besonderen Härtefall geltend, insbesondere (Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ gemäß § 53 Abs. 4 Nr. 1 BbgSchulG

☐ gemäß § 53 Abs. 4 Nr. 2 BbgSchulG

☐ gemäß § 53 Abs. 4 Nr. 3 BbgSchulG

☐ sonstiges

Ich/Wir mache/n einen besonderen Grund geltend, insbesondere (Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ gemäß § 50 Abs. 3 Sek I-V

☐ sonstiges

10. Hinweise/Wünsche³

--	--

Anmeldeformular

Härtefälle §53 Schulgesetz:

- Behinderungen, die den Besuch einer bestimmten Schule erforderlich machen (bauliche Voraussetzungen, z. B. Fahrstuhl)
- besondere familiäre oder soziale Situationen
- unzumutbare Verkehrsverhältnisse

Besonderer Grund §50 Sek.I – V

Ein besonderer Grund kann im Ausnahmefall auch dann vorliegen, wenn Geschwister bereits die gewünschte Schule besuchen und begründet dargelegt werden kann, dass der Besuch einer anderen Schule erhebliche Nachteile zur Folge hat.

Anmeldeformular

Information an das Staatliche Schulamt über die Wahl einer Schule in freier Trägerschaft zum Schuljahr 2026/2027

→ Hinweis:

Diese Seite 3 ist nur auszufüllen und unterschrieben in der aktuell besuchten Grundschule abzugeben, wenn die Wunschschule eine Schule in freier Trägerschaft ist.

Die Schulanmeldung erfolgt unabhängig von dieser Information durch die Sorgeberechtigten direkt an der gewünschten Schule in freier Trägerschaft.

Ich/Wir möchte/n informieren, dass mein/unser Kind

(Vorname und Nachname)

folgende **Schule in freier Trägerschaft** besuchen soll.

Anmeldeformular

Zutreffendes bitte ankreuzen:

☐	Ich/Wir erkläre/n verbindlich, dass mein/unser Kind aufgrund meiner/unserer Wahl einer Schule in freier Trägerschaft keinen Schulplatz an einer Schule in öffentlicher Trägerschaft benötigt. ⁴
☐	Ich/Wir habe/n bereits einen Vertrag mit dem Träger der freien Schule abgeschlossen.
Ich/Wir erkläre/n verbindlich, die Aufnahmebestätigung an der o. g. Schule in freier Trägerschaft umgehend an das zuständige Staatliche Schulamt zu senden.	

Probeunterricht

Schülerinnen und Schüler,

- die keine Bildungsgangempfehlung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (AHR) erhalten haben und/oder deren Zahlenwert der Noten in den Fächern Mathematik, Deutsch und der ersten Fremdsprache im Halbjahreszeugnis der Jahrgangsstufe 6 den Wert von sieben übersteigt.

Probeunterricht

Schülerinnen und Schüler,

- aus genehmigten Ersatzschulen mit Wunsch Gymnasium (AHR),
- aus anerkannten Ersatzschulen mit Wunsch Gymnasium (AHR) und Notensumme > 7 ,
- aus Waldorfschulen und
- aus anderen Bundesländern, soweit sie bisher kein Gymnasium besucht haben.

Die Einladungen zum Probeunterricht werden von den Staatlichen Schulämtern versandt.

Probeunterricht

Nachweis der Eignung (Probeunterricht):

Termin: ?

- PU findet eintägig an einem Gymnasium, das nicht zwingend die Erst- oder Zweitwunschschule sein muss, statt.
- PU konzentriert sich auf die Fächer Deutsch und Mathematik (je ein 90-minütiger Unterrichtsblock mit Einzel-, Partner- und Gruppenarbeitsphasen sowie Unterrichtsgesprächen)

Probeunterricht

Bei Antrag auf Aufnahme an ein Gymnasium und der Verpflichtung zum Probeunterricht, **ist unbedingt als Zweitwunsch eine Oberschule einzutragen!!!**

Probeunterricht

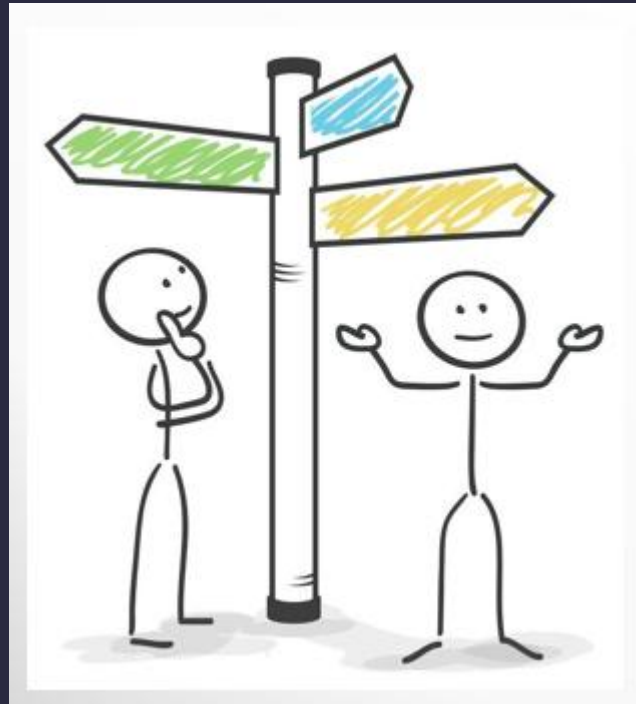
bestanden

Übergabe in den Aufnahme-
pool des Gymnasiums

nicht bestanden

Übergabe an die
Oberschule

Gymnasium oder Oberschule?



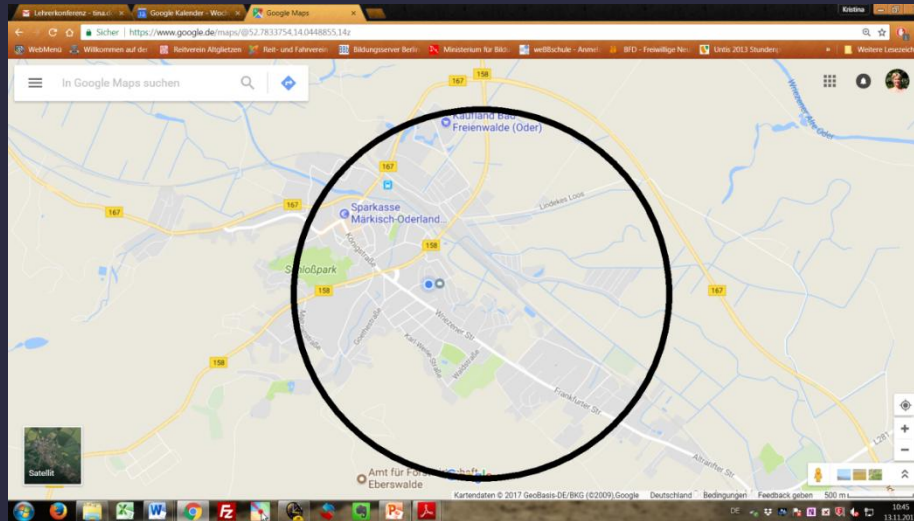
Oberschule

Die Oberschule vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung.

Besondere Aufgabe ist die Vermittlung von Qualifikationen und Kompetenzen für die spätere berufliche Entwicklung.

Auswahlkriterien Oberschule

- Härtefälle
- Entfernung zum Schulstandort



Organisation an der Oberschule

- Integratives Modell
(bildungsgangübergreifende Klassen)
- Kooperatives Modell
(bildungsgangbezogene Klassen: FOR- und EBR- Klasse)

Gymnasium

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung und führt zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Der Unterricht in den Klassen 7 bis 10 wird im Klassenverband erteilt, in einzelnen Fächern gibt es Wahlpflichtkurse ab Klasse 9.

Voraussetzung für das Gymnasium

- Notensumme höchstens 7
(Summe der Noten aus Deutsch, Mathe und Englisch)
- Grundschulgutachten mit der Empfehlung zum Besuch des Gymnasiums
oder
- bestandener Probeunterricht

Auswahlkriterien Gymnasium

Auswahlverfahren bei Übernachtfrage:

Auswertung der Grundschulgutachten und Halbjahreszeugnisse (Noten, Sozialverhalten und Gutachten)

Fremdsprachen

- Englisch wird fortgeführt.
- Sekundarstufe I:
 - An der Oberschule kann eine weitere Fremdsprache belegt werden.
 - Am Gymnasium **muss** eine weitere Fremdsprache belegt werden.
 - In Klasse 9 kann eine weitere FS begonnen werden.
- Sekundarstufe II:
kann die zweite Fremdsprache ausgewählt werden.

Gymnasium „Bertolt Brecht“



BERUFSWAHL
SIEGEL
BRANDENBURG
2025-2029



Fit

Future:

Methodenfit

Medienfit

Toleranzfit

Berufs- und Studienfit



Schul-Cloud
Brandenburg

Wir sind Pilotschule!



SCHULE

OHNE RASSISMUS

SCHULE

MIT COURAGE

Unterrichtsorganisation

- Unterricht in 90 – Minuten – Blöcken
- Beginn 8.05 Uhr
- nach dem ersten Block Frühstückspause
- nach dem zweiten Block 50 Minuten Mittagsband
- nach dem dritten Block 15 Min. Pause



Wahlpflicht ab Klasse 9

- 2-stündiger Wahlpflichtunterricht
- Wahlmöglichkeiten:

Robotik

Naturwissenschaft

Medienkunde

Musik

Italienisch



Offener Ganzttag – AG



- heißt: freiwilliger Ganztagsbetrieb
- Arbeitsgemeinschaften Di – Do 7./8. Std.:
Chor, Manga-AG, allgemeiner Sport, Robotik, Reiten, betreute Hausaufgabenzeit, Begabtenförderung, Förderunterricht
- Informatik als Unterrichtsfach in 7/8

- HA-Betreuung, Computernutzung, Spiele, Handball, Bibliothek, Rückzugsmöglichkeiten in Ganztagsräumen, Mittag essen, Chorproben, individuelle Lernzeit, Dyskalkulie, LRS- und weitere Förderung, Nachhilfe
- Versammlungen



Fremdsprachen

1. Fremdsprache: Englisch

2. Fremdsprache:
Spanisch oder Latein
(*Vermerk, dass mit anderer FS einverstanden*)



Ausstattung



SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE

Tablets sind

- elternfinanziert über Mietkauf
- in das Schulnetz eingebunden
- als Arbeitsgerät eingerichtet
- mit Schutzhülle und Versicherung
- wahlweise mit Stift



- in Klasse 7: Potentialanalyse, Heimatprojekt
- in Klasse 8: Einführung des Berufswahlpasses, 2 Wochen Praxislernen
- in Klasse 9: zweiwöchiges Betriebspraktikum
- regelmäßige Berufsberatungs- und Studienorientierungsveranstaltungen
- Bewerbungstraining



Viel Erfolg!

Informieren Sie sich für die Wahl einer weiterführenden Schule über die Angebote der verschiedenen Schulen und orientieren Sie sich am Leistungswillen und –vermögen Ihres Kindes!

